



STADTGEMEINDE RETZ

Gemeinderat Nr.
5/2020

PROTOKOLL

der

ordentlichen Gemeinderats-Sitzung

der

Stadtgemeinde Retz

Niederschrift

über die am Mittwoch, den **9. September 2020**, um **19:00 Uhr**,
im Rathaus stattgefundene Sitzung des Gemeinderates.

einberufen mit der Einladung vom **3. September 2020**

Vorsitzender:

Bürgermeister Helmut Koch

Die geschäftsführenden Gemeinderäte: VzBgm. Stefan Lang, Eva Heilingner, Ing. Roman Langer, Dr. Martin Pichelhofer, Claudia Schnabl, BSc, Beatrix Vyhnaelek, Felix Wiklicky, MBA, BEd, Daniel Wöhrer

Die Gemeinderäte: Stefan Fehringer, MBA, Mag. Daniela Friedl, Johann Gebhart, Johannes Graf, DI Thomas Heidenreich, DI Helmut Hinterleitner, Helmut Machacek, Günther Macht, Ing. Mathias Pöcher, Thomas Resch, Erwin Schauaus, Selina Siller, MSc, Michael Sprung, Christine Sulzberger

Entschuldigt: Gemeinderat Thomas Hasenöhr, Gemeinderat Andreas Schnabl, MA

Schriftführer: StADir. Andreas Sedlmayer, Alexandra Trausmüller

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 01.07.2020
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses vom 01.09.2020
4. Liegenschaftsangelegenheiten:
 - a) Ansuchen Grundstücksankauf Parz. Nr. 497. KG Altstadt Retz
 - b) Ansuchen Wegankauf, KG Unternalb
 - c) Kaufvertrag Grundstück Parz. Nr. 496/6, KG Altstadt Retz
 - d) Pachtansuchen Grundstück Parz. Nr. 231/2 KG Stadt Retz
 - e) Aufnahmevereinbarung Seniorenwohnhaus
5. Änderung des Bebauungs- und Flächenwidmungsplanes:
 - a) Grundstück Parz. Nr. 239, KG Oberhalb, Erhöhung Bebauungsdichte
 - b) Grundstücke Parz. Nr. 4 und 5/1, KG Unternalb, Änderung Widmung und Bebauungsdichte
 - c) Grundstück Parz. 180, KG Altstadt Retz, Änderung Widmung und Bebauungsdichte
6. Subventionen:
 - a) PVÖ Ortsgruppe Retz
 - b) Verein ChronischKrank
7. Verordnung über die planmäßige Vertilgung von Ratten

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Helmut Koch begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Es wird festgestellt, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister gratuliert allen Mandataren, die seit der letzten Gemeinderatssitzung ihren Geburtstag feierten.

1.

Genehmigung der Niederschrift vom 01.07.2020:

Nachdem keine schriftlichen Einwendungen gegen die Niederschrift vom 01.07.2020 erhoben wurden, gilt die Niederschrift als einstimmig genehmigt.

Wortmeldung: Stadtrat Felix Wiklicky, MBA BEd

2.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet:

- a) dass, die aktuelle Nächtigungsstatistik erstellt wurde. Erfreulicherweise konnte eine neue Rekordzahl mit 6208 Übernachtungen im Monat August verzeichnet werden. Im Juli wurden 5020 Übernachtungen gezählt. Zum Vergleich - war die bisherige Bestmarke im Sept. 2006 mit 5621 Übernachtungen.
- b) dass am 8. August im Rahmen der Photovoltaik-Offensive von „Unser Klima Retzer Land“ die erste Sonnenkraftwerks-Bürgerbeteiligung startete. Innerhalb von 3 Stunden waren 75 % der Bausteine vergeben, mittlerweile sind alle vergeben. Es gab viele positive Rückmeldungen und Lob zum Vorhaben. Die Nachfrage nach großen Sonnenbausteinen überstieg das Angebot sehr stark. Als nächste Veranstaltung findet ein „Mobilitätstag Retzer Land“ in Zellerndorf am 20.9. statt. Neben Blasmusik, Frühschoppen, Speis und Trank werden eine Radrallye und Testfahrten mit Elektrofahrzeugen angeboten.
- c) dass der seit Juli stattfindende Genussmarkt regen Zuspruch bei der Bevölkerung findet. Saisonale und regionale Produkte, sowie Kostproben und Unterhaltung beleben jeden Samstag den historischen Hauptplatz.

- d) Stadtrat Daniel Wöhrer gibt bekannt, dass in der Ausschusssitzung für Tourismus beschlossen wurde, dass das Weinlesefest heuer nicht in der gewohnten Art stattfinden wird. Als Alternative wird ein „Retzer Wein-Musik-Herbst“ durchgeführt. Am Retzer Hauptplatz werden mehrere kleine Open-Air-Veranstaltungen abgehalten.

3.

Bericht des Prüfungsausschusses:

Der Vorsitzende-StVtr. des Prüfungsausschusses Gemeinderat Stefan Fehringer, MBA, berichtet über die am 1.9.2020 stattgefundene angesagte Gebarungsprüfung. Es wurden die Barkasse und die Kassenbelege geprüft und für in Ordnung befunden. Die gesamte Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt. Als Empfehlungen wurde angeführt, dass die Tankkarten vereinheitlicht werden sollen und betreffend Datenschutz Schulungen für Bedienstete und Mandatare durchgeführt werden mögen.

Wortmeldung: Gemeinderat DI Helmut Hinterleitner

Über Antrag von Gemeinderat Stefan Fehringer, MBA wird der Bericht des Prüfungsausschusses einstimmig durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

4.

Liegenschaftsangelegenheiten:

- a) Ansuchen Grundstücksankauf Parz. Nr. 497, KG Altstadt Retz:

Frau Edeltraud Mahler, Windmühlgasse 27, hat mit Schreiben vom 17.8.2020 um den Abverkauf eines Teiles der Parz. 497, KG Altstadt Retz, ersucht.

Frau Mahler als Eigentümerin des Hauses Windmühlgasse 27 wäre daran interessiert die hinter ihrem Haus gelegene und derzeit als Gartenfläche angepachtete Grundstücksfläche im Ausmaß von ca. 400 m² zu kaufen. Die von Frau Mahler genutzte Gartenfläche ist nur jedoch ein kleiner Teil der Parz. 497, KG Altstadt Retz.

Möglicherweise wird die Gemeinde zukünftig Flächen dieser Parzelle selbst benötigen. Ein Verkauf des Gartengrundstücks erscheint deshalb nicht möglich. Eine weitere Verpachtung soll jedoch weiterhin ermöglicht werden.

Über Antrag von Stadtrat Ing. Roman Langer wird einstimmig ein Verkauf eines Teils der Parz. 497, KG Altstadt Retz, abgelehnt und einer weiteren Verpachtung zugestimmt.

b) Ansuchen Wegankauf, KG Unternalb:

Die SchinnerWintergarten GmbH hat mit Schreiben vom 17.8.2020 um den Abverkauf des Weges zwischen den Grundstücken Parz. 6 und Parz. 4 und 5/1, KG Unternalb, angesucht. Es soll auf den Parz. 4 und 5/1 ein neues Firmengebäude errichtet werden. Da das Grundstück im Verlaufe des Weges um fast zwei Meter ansteigt, wäre es für das Bauvorhaben viel einfacher und auch für das Ortsbild zuträglicher, wenn dieses Wegstück angekauft werden könnte und das Betriebsgebäude direkt in Hang hineingesetzt werden könnte.

Der Teil des Weges Parz. Nr. 3564/4 wird von den bisherigen Anrainern nicht mehr benötigt und es werden eigene Auffahrten geschaffen werden. Der Kaufpreis soll € 15,- pro m² betragen. Sämtliche Kosten für die Vermessung bzw. für die Vertragsserrichtung sollen durch die Erwerberin getragen werden.

Gemeinderat DI Helmut Hinterleiner verlässt um 19:13 Uhr die Sitzung.

Über Antrag von Stadtrat Ing. Roman Langer wird der Abverkauf eines Teiles des Weges Parz. 3564/4 zum Preis von € 15,- einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

Gemeinderat DI Helmut Hinterleitner nimmt um 19:14 Uhr wieder an der Sitzung teil.

c) Kaufvertrag Grundstück Parz. Nr. 496/6, KG Altstadt Retz:

In der Gemeinderatssitzung am 1.7.2020 wurde der Abverkauf des Grundstückes Parz. 496/6, KG Altstadt Retz, mit einer Fläche von 99 m² an Frau Mag. Katharina Sackl-Lang und Herrn Jürgen Sackl-Lang beschlossen.

Über Antrag von Stadträtin Eva Heilinger wird der Kaufvertrag für das Grundstück Parz. 496/6, KG Altstadt Retz, einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

d) Pachtansuchen Grundstück Parz. Nr. 231/2, KG Stadt Retz:

Frau Julia Resel, Hubertusstraße 44, 2070 Unternalb, hat mit Schreiben vom 4.7.2020 um die Verpachtung des Grundstückes Parz. 231/2, KG Stadt Retz, im Ausmaß von 76 m² ersucht. Es handelt sich dabei um den Vorgarten vor dem Haus Vinzenziplatz 13, welches Frau Julia Resel nun bewohnt. Die Pacht soll € 60,- pro Jahr betragen.

Über Antrag von Stadträtin Eva Heilinger wird die Verpachtung des Grundstückes Parz. 231/2, KG Stadt Retz, zum Preis von € 60,- pro Jahr einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

e) Aufnahmevereinbarung Seniorenwohnhaus:

Die Waldviertler Siedlungsgenossenschaft hat mit Schreiben vom 3.7.2020 eine Aufnahmevereinbarung für Herrn Hermann Nitsch, derzeit wohnhaft Johann Kienast-Straße 16/2, 2070 Retz, für die Wohnung Stiege 2 TOP 13 vorgelegt. Diese Wohnung verfügt über eine Wohnnutzfläche von 51,87 m² und soll samt dem Kellerabteil Nr. 13 Herrn Hermann Nitsch zum Gebrauch zur Verfügung gestellt werden.

Die Aufnahmevereinbarung für Herrn Hermann Nitsch wird über Antrag von Stadträtin Eva Heilingner einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

5.

Änderung des Bebauungs- und Flächenwidmungsplanes:

a) Grundstück Parz. 239, KG Obernalb,
Erhöhung Bebauungsdichte:

Markus und Marianne Pröglhöf, Brunnwinkl 11/1, 2070 Obernalb, haben mit Schreiben vom 18.8.2020 einen Antrag auf Änderung der Bebauungsdichte im Bereich des gesamten Grundstückes Parz. 239, KG Obernalb, gestellt.

Derzeit ist nur ein kleiner Teil der Parz. 239 mit der Bebauungsdichte von 80 % im Bebauungsplan festgelegt. Der Rest der Parzelle verfügt lediglich über eine Bebauungsdichte von 60 %.

Auf der Parzelle 239 befinden sich aber bereits derzeit bauliche Anlagen, sodass die Bebauungsdichte von 60 % überschritten ist. Diese baulichen Anlagen sollen nun durch den Grundeigentümer umgestaltet werden, was aber aufgrund der Festlegung im derzeitigen Bebauungsplan nicht möglich ist.

Über Antrag von Stadtrat Ing. Roman Langer wird die Änderung der Bebauungsdichte von 60% auf 80 % einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

Gemeinderat Helmut Hinterleitner verlässt um 19:19 Uhr die Sitzung.

b) Grundstücke Parz. Nr. 4 und 5/1, KG Unternalb,
Änderung Widmung und Bebauungsdichte:

Die SchinnerWintergarten GmbH teilt mit Schreiben vom 17.8.2020 mit, dass sie den Firmensitz auf die Parzellen 4 und 5/1, KG Unternalb, verlegen möchte.

In Vorgesprächen mit der Bezirkshauptmannschaft wurde festgestellt, dass dieser Betrieb an diesen Parzellen, die die Widmung Bauland Wohnen aufweisen, angesiedelt werden

könnte. Es wurde jedoch angeraten eine Widmungsänderung auf Bauland Agrargebiet anzustreben. Aus diesem Grund ersucht die Firma SchinnerWintergarten GmbH um die Änderung der Flächenwidmung auf Bauland Agrargebiet.

Weiters ersucht die Firma SchinnerWintergarten GmbH um Änderung des vor diesem Grundstück liegenden Parkplatzes auf Widmung Parkplatz. Damit würde die Parzelle zur Eckparzelle und es könnte die Bebauungsdichte um 50 % erhöht werden. Für eine angestrebte Betriebsvergrößerung mit zusätzlichem Büro und Schauräumen wäre diese Erhöhung der Bebauungsdichte notwendig. Die derzeitige Bebauungsdichte beträgt 30 % und soll auf 50 % erhöht werden. Die Zufahrt soll seitlich neben dem künftigen Parkplatz erfolgen, sodass sämtliche Parkplätze ständig benützt werden können.

Wortmeldungen: Stadtrat Felix Wiklicky, MBA BEd, Bgm. Helmut Koch, Gemeinderätin Mag. Daniela Friedl, Stadtrat Ing. Roman Langer.

Die Umwidmung der Parz. 4 und 5/1, KG Unternalb, in Bauland Agrargebiet, die Umwidmung des Parkplatzes auf Widmung Parkplatz und die Änderung der Bebauungsdichte von 30 % auf 50 % wird über Antrag von Stadtrat Ing. Roman Langer einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

Gemeinderat DI Helmut Hinterleitner nimmt um 19:23 Uhr wieder an der Sitzung teil.

c) Grundstück Parz. 180, KG Altstadt Retz,
Änderung Widmung und Bebauungsdichte:

Frau Sabine Gössl und Herr Lukas Böhm, Lange Zeile 24, 2070 Retz, haben mit Schreiben vom 28.8.2020 um die Umwidmung der Parzelle 180, KG Altstadt Retz, ersucht.

Die Parzelle 180, KG Altstadt Retz, befindet sich in der Aufschließungszone A5 Bauland Wohnen, weist eine Bebauungsdichte von 35 % auf, legt die Bebauungsweise mit offen und gekuppelt fest und die Bauklasse I.

Wie dem Flächenwidmungs- und Bebauungsplan zu entnehmen ist, befindet sich die Parzelle 180, KG Altstadt Retz als letzte Parzelle in der Aufschließungszone A5. Alternativ wäre es auch möglich eine Erweiterung des Bereiches Bauland Agrargebiet mit der Festlegung 60 % Bebauungsdichte, geschlossene Bauweise und Bauklasse I vorzunehmen.

Über Antrag von Stadtrat Ing. Roman Langer soll die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Parzelle Nr. 180, KG Altstadt Retz grundsätzlich einstimmig ermöglicht werden und eine entsprechende Änderung des Bebauungsplanes bzw. Flächenwidmungsplanes durchgeführt werden.

6.

Subventionen:

a) PVÖ Ortsgruppe Retz:

Der Pensionistenverband Österreichs, Ortsgruppe Retz, hat mit Schreiben vom 10.7.2020 um eine Subvention in der Höhe von € 200,- angesucht. Mit diesem Betrag sollen Vorträge Exkursionen, Theaterbesuche, etc. finanziert werden.

Da grundsätzlich keine Förderungen für Senioren bzw. Pensionisten vergeben werden, wird über Antrag von VzBgm. Stefan Lang das Ansuchen auf Subvention einstimmig abgelehnt. Befürwortet wird eine eventuelle kostenlose Zurverfügungstellung des Stadtsaales für eine Veranstaltung.

b) Verein ChronischKrank:

Der Verein ChronischKrank Österreich hat mit Schreiben vom 6.7.2020 ein Ansuchen um Unterstützung gestellt.

Das Ansuchen auf Unterstützung wird über Antrag von VzBgm. Stefan Lang einstimmig durch den Gemeinderat abgelehnt.

7.

Verordnung über die planmäßige Vertilgung von Ratten:

Immer wieder kommt es in einigen Bereichen in Retz zu Beschwerden über das vermehrte Auftreten von Ratten. In der Langen Zeile, aber auch in der Klostergasse, wurden zuletzt Ratten gesichtet. Nachdem die letzte Vertilgungsaktion schon mehrere Jahre zurückliegt soll im Gemeindegebiet der KG Stadt Retz und Altstadt Retz wieder eine Rattenvertilgung durchgeführt werden. Die diesbezügliche Verordnung soll beschlossen und der Abfallverband Hollabrunn beauftragt werden.

Die Verordnung ist dem Protokoll als Beilage A angeschlossen.

Über Antrag von Stadträtin Claudia Schnabl, BSc, wird die Verordnung über die planmäßige Vertilgung von Ratten einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

Nichtöffentliche Sitzung:

8.

Personalangelegenheiten:

Ende der Sitzung: 19:54 Uhr

Der Bürgermeister

Schriftführer